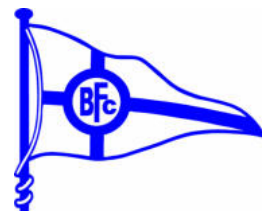


BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg



November und Dezember 2025 - Ausgabe 79
Bamberger Paddelblatt



Bild: M. Veth

**Abpaddeln nach dem Abpaddeln:
Herbst 2025**

Inhalt

Nachrichten aus dem Vorstand des BFC	S. 3
Einweisung an der Schleuse 100.....	S. 5
Agnes-Bernauer-Fahrt 2025	S. 7
Herbstaktion Vereinsgelände	S. 9
Abpaddeln, die Zweite	S. 11
BFC-Senioren Spieletreff	S. 12
Wintertrainingsplan	S. 13

Impressum Bamberger Paddelblatt

Offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V.

Herausgeber: Bamberger Faltboot-Club e.V.

Redaktion (V.i.S.d.P.): Susanne Wanke

Onlineveröffentlichung unter www.faltbootclub.de

paddelblatt@faltbootclub.de

Bankverbindung: Sparkasse Bamberg, Kto 12757, BLZ 7705 0000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. April 2025

Für die Frühlingsausgabe freuen wir uns auf Beiträge, wie ihr die Winterzeit nutzt, um fit zu bleiben für die nächste Paddelsaison, den Auftakt der Kanuslalom-Jugend, und und und.



Bild: M. Veth

+ + + WICHTIGE NACHRICHT VOM VORSTAND + + + EINGEGANGEN AM 29.12.2025 + + +

Liebe Vereinsmitglieder des Bamberger Faltbootclubs e.V..

Aus wichtigem Grund möchte ich Euch alle recht herzlich zu einer außerordentlichen Versammlung, am **25.01.2026, um 14:00 Uhr**, in die Räumlichkeiten des Restaurant Saphir einladen. **Hintergrund der außerordentlichen Versammlung ist die Genehmigung eines Nachtragshaushaltes**, welche auf Grund von zwei anstehenden Maßnahmen erforderlich ist und gemäß Satzung die Zustimmung der Vereinsmitglieder erfordert.

Wir haben jetzt alle Kostenangebote für die Errichtung des neuen Bootanlegers erhalten und ausgewertet, bzw. auch schon teilweise zumindest mit den Arbeiten am Fundament begonnen. Da die Gesamtkosten für die Bootstreppe jedoch die bereits im Haushalt genehmigten Ausgaben überschreiten, ist die Freigabe eines Nachtragshaushaltes von ca. 12.000EUR durch die Mitglieder des Vereins erforderlich. Erst nach Genehmigung können wir die Bestellung für die Bootstreppe auslösen. Alle Details zum Umfang der Arbeiten und den damit verbundenen Kosten erläutern wir in der Versammlung.

Der unvorhersehbare Motorschaden am Vereinsbus wurde jetzt detailliert von Experten untersucht und ein Ergebnis der Analyse liegt vor. Darauf basierend ergeben sich mehrere Optionen, deren Kosten im Haushalt für das Jahr 2025 nicht vorgesehen waren und somit einer Freigabe durch die Mitglieder des Vereins erfordert. Aufgrund der Kilometerleistung und Alter des Busses ergeben sich mehrere Optionen, welche wir im Detail mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen zur Abstimmung bringen.

Reparatur des Motors ca. 14.000 – 18.000EUR

Austauschmotor ca. 14.000 – 18.000EUR

Neuanschaffung eines gebrauchten Busses, > 25.000EUR

Damit ein Vereinsbus in der neuen Saison wieder zur Verfügung steht, müssen wir jetzt das weitere Vorgehen entscheiden.

Wie Ihr aus den oben aufgeführten Zahlen bereits erkennt, stehen wichtige Entscheidungen an. Ich möchte Euch daher bitten, von Eurem Stimmrecht Gebrauch zu machen und zahlreich zu unserer außerordentlichen Versammlung zu erscheinen.

Als Vertreter der Vorstandschaft freue ich mich darauf, eine Vielzahl der Mitglieder auf der außerordentlichen Versammlung zu begrüßen. Wir wünschen Euch einen schönen Jahreswechsel und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns Euch alle im neuen Jahr gesund und munter im BFC bzw. auf dem Wasser wiederzusehen.

Bis dahin, viele Grüße von der Vorstandschaft des BFC
Euer Ronald Schwarz

+ + + NACHRICHTEN AUS DEM VORSTAND + + + BEGINN DER BAUMASSNAHMEN + + +



Am Mittwoch, 17.12.25, begannen die Baumaßnahmen für unsere neue Einstiegsstelle (erste Gewerke/Erd- und Betonarbeiten/Fundament). Wir freuen uns sehr, dass es losgeht und denken, die Einschränkungen sind leicht zu verkraften.

Beachtet bitte, dass die Baustelle nicht betreten wird und dass die Böschung links neben der Slipanlage so lange nicht genutzt werden kann, bis die Baustelle wieder freigegeben ist. Nutzt in dieser Zeit einfach den Betonsteg rechts.

Liebe Grüße von eurem Vorstandsteam!

Marion

Unterweisung an der Schleuse 100 für BFC-Mitglieder

Der von König Ludwig I von Bayern beauftragte und nach ihm benannte „Ludwig-Donau-Main-Kanal“ (LDM-Kanal) zwischen Bamberg und Kelheim war die erste schiffbare Verbindung zwischen Donau und Main. Die Spatenstiche erfolgten am 1. Juli 1836. Bereits zehn Jahre später konnte die 172 km lange Schifffahrtsstraße in Erlangen feierlich eröffnet werden. Auf dieser Strecke wird ein Höhenunterschied von 166 Metern mit 100 Schleusen überwunden. Schleuse 1 befindet sich in Kelheim und Schleuse 100 bei uns in Bamberg.

Durch Schäden im Zweiten Weltkrieg wurde der Kanal teilweise unpassierbar und 1950 durch das bayerische Innenministerium aufgelassen.

Noch heute – also fast 180 Jahre nach Eröffnung – ist die Schleuse 100 in Bamberg funktionsfähig und betriebsbereit. Die nur durch Muskelkraft zu betreibende Schleuse wird von der Flussmeisterstelle Bamberg, einer Außenstelle des Wasserwirtschaftsamtes in Kronach, betreut und unterhalten.

Nur noch sehr wenige aktive BFC-Mitglieder hatten bereits Kenntnisse und die Erlaubnis zur Bedienung der Schleuse 100. Deshalb fand auf Veranlassung unseres Vorstandes am 10. Oktober 2025 eine erneute Einweisung in die Bedienung der Schleuse 100 und der zugehörigen Zugbrücke statt. Herr Hausdorff von der Flussmeisterstelle Bamberg und seine Mitarbeiter führten die Einweisung durch. Vierzehn interessierte BFC-Mitglieder nahmen an dieser zweistündigen und praxisnahen Unterweisung teil.

So wurde auch unter praktischer Mithilfe der Teilnehmer je eine Schleusung und auch das Öffnen und Schließen der zugehörigen Zugbrücke durchgeführt. Offene Fragen wurden an Ort und Stelle fachkundig und praxisnah beantwortet. Ebenso wurde den Teilnehmern eine Betriebsanweisung übergeben um später mal nachlesen zu können, was bei einer Schleusung zu beachten ist.

Ab jetzt gibt es wieder eine große Anzahl von BFC-Mitgliedern, die Schleusungen durchführen können und dürfen. Mit seiner Unterschrift hat jeder Teilnehmer bestätigt, dass er an der Unterweisung teilgenommen hat.

Die von Silvia mitgebrachten Leckereien und das heiße Getränk erfreuten am Schluss alle Teilnehmer und rundete die gelungene Veranstaltung ab. Offen sind jetzt noch Fragen zur vereinsinternen Handhabung rund um die Nutzung der Schleuse 100. Sobald diese Fragen vom Vorstand geklärt sind, steht Schleusungen durch die unterwiesenen Mitglieder nichts mehr im Weg.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Vorstand, bei Silvia und bei Herrn Hausdorff und seinen Mitarbeitern für die Organisation und Durchführung der Einweisung bedanken. Ab jetzt sollte der BFC wieder ausreichend „Schleuser“ haben um den internen und externen Bedarf an Schleusungen abdecken zu können.

Text und Bilder: Guido Kremitzl



Bilder: G. Kremitzl



Agnes Bernauer Fahrt 2025

Traditionell hat sich auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe aus unserem Verein auf den Weg zur Agnes Bernauer Gedächtnisfahrt auf der Donau. Vorweg eine kurze Erklärung für alle die sich (so wie einige aus unserer Gruppe) fragen, wer war eigentlich diese Agnes Bernauer?

Die gebürtige Augsburgerin lebte als nichtadelige Geliebte des bayrischen Herzogssohns Albrecht III. mit ihm in München, Vohburg und Straubing. Albrechts Vater Herzog Ernst sah seine Erbfolge bedroht und ließ Agnes Bernauer 1435 als Hexe in Straubing in der Donau ertränken. Zum Gedenken an diese tragische Geschichte hat der Bezirk Schwaben in diesem Jahr zum 38. Mal eingeladen am 9.11.25 gemeinsam die Donau von Vohburg bis Kehlheim zu befahren.

Damit sich die Fahrt in den Süden Bayerns für uns auch lohnt wurde die Fahrt intern erweitert und wir starteten bereits am Samstag mit einer Tour auf der Altmühl von Dollnstein bis Eichstätt. Wir, das waren abzüglich dreier spontaner Krankmeldungen eine Gruppe von 11 Paddler:innen und einer Spaziergängerin. Bei 0,5 Grad Außentemperatur stellten am Einstieg zwar ein paar die Wahl ihres Hobbys in Frage aber kaum auf dem

Wasser waren alle Zweifel verfliegen und trotz tiefhängender Wolkendecke überzeugte uns das Altmühltal mit seiner herbstlichen Farbenpracht. Am Abend haben wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof in Vohburg ausklingen lassen.

Während am Samstagmorgen einige nochmal kurz ins Hotel zurück mussten und andere zum Weißwurstfrühstück gegangen waren, warteten unsere Fahrer:innen am Ausstieg vergeblich auf den Shuttlebus. Am Ende wurden spontan Fahrgemeinschaften gebildet, um alle wieder rechtzeitig zum Start der Agnes Bernauer Fahrt an den Einstieg zu bringen. Pünktlich um 11:00 ging es dann also aufs Wasser und bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 9 km/h (der Strömung sei Dank) waren wir sogar früher als erwartet in Weltenburg. Nach einer kurzen Brotzeit und einem Besuch in der Kirche oder dem Klosterladen starteten wir die letzte Etappe bis Kehlheim. Der Donaudurchbruch präsentierte sich in diesem Jahr mit mystischen Nebelschwaden und die Befreiungshalle konnte man nur entdecken, wenn man wusste, wo man hinschauen muss, aber zumindest war uns eine Regenpause vergönnt.

Ein kleines Highlight war besonders für alle, die bei der Einführung an der Schleuse 100 dabei waren noch die Besichtigung der Schleuse 1, die in Kehlheim den Beginn des Ludwig-Donau-Mail Kanals markiert. Anders als bei uns ist die Schleuse allerdings nicht mehr in Betrieb.

Nach einer kleinen Stärkung ging es dann auch schon zurück nach Bamberg. Dank Guidos detaillierter Planung hat mal wieder alles reibungslos funktioniert, vielen Dank dafür!

Text: Doro Kirchmayer

Foto: Annika Marschke



Bild: A. Marschke



Herbstaktion 2025 - Text und Bilder von Stefan Dittmar

Auch dieses Jahr war wieder „Herbstputz“ im Bamberger Faltboot-Club angesagt.

Wie schon im Vorfeld per Mail und SocialMedia angekündigt, gab es wieder eine schöne Liste an Aufgaben, die es zu erledigen galt. Haagen war wohl einer der Ersten am Pavillon und bereits fleißig dabei aus den Überresten der gefällten Weide im wörtlichsten Sinn Kleinholz zu machen. Das hat er auch bis zum Schluß durchgezogen, bis wirklich alles gesägt, gespalten und ordentlich aufgeschichtet war.

Der Beginn war auf 10.00 Uhr terminiert und es fanden sich auch immer mehr Helferinnen und Helfer ein. Im Laufe des Tages waren wir über 40 BFC´ler, was im Vergleich zu anderen Vereinen im Mitgliederschnitt eine große Gruppe ist. Bei uns läuft das völlig freiwillig ab und darauf können wir alle stolz sein, denn es zeigt, was wir für eine tolle Gemeinschaft haben.

Es wurde wieder viel Laub zusammengemacht, sämtliche Bootshallen gefegt und ausgemistet, Hecken geschnitten, Spinnweben entfernt, Staub gesaugt, Gymnastikraum aufgeräumt, Beleuchtung repariert, Fenster und Türe geputzt, Lüfter gewartet, Dach und Dachrinnen geleert und gereinigt, dem Grill einer Grundreinigung unterzogen und und und Die Liste war sehr umfangreich und konnte dank der vielen Hände nahezu vollständig abgearbeitet werden. Ein paar Spezialaufträge haben wir dann aber doch für das Bootshaus- und das Gartenteam übrig lassen müssen.

Was für ein großer Haufen an Blätter und Heckenschnitt zusammen kam, kann man gut an dem Bild erkennen. Dankenswerterweise wird die Stadt wieder die Entsorgung übernehmen.

An dieser Stellen nochmals ein großes DANKESCHÖN an alle Helferinnen und Helfer im Namen des Bootshausteams und Vorstands. Damit ist unser Bootshaus wieder winterfest und wir können uns sowohl auf die Weihnachtsfeier in einem ordentlichen und sauberen Bootshaus und Pavillon freuen, als auch auf die bevorstehende Winterzeit. Der Ein oder Andere ist ja doch auch im Winter am Paddeln und der Gymnastik/Kraftraum wird rege genutzt.



Bilder: S. Dittmar



Paddeln nach dem Abpaddeln 2025

von Max Hochwart

Wie verbringt man am besten kalte, regnerische und neblige Tage im Spätherbst? Richtig, beim Paddeln. So gab es dieses Jahr die Idee, neben den „Dauerbrennern“ wie Campingfahrt und Abpaddeln noch eine weitere Fahrt nach dem eigentlichen Saisonende zu starten. Unter der wie immer hervorragenden Leitung von Guido fand sich so eine Gruppe von ungefähr 10 PaddlerInnen zusammen, welche am ersten Novemberwochendene an die Salza nach Wildalpen fuhr.

Nachdem am 31. Oktober in der Nacht die letzten Mitfahrer die abenteuerliche Anfahrt zu unserem luxuriösem Chalet abgeschlossen hatten, ging es am nächsten Morgen bei schönem, aber kalten Wetter auf den Bach. Auch diejenigen, welche schon eine Weile nicht mehr im Boot saßen, waren nach kurzer Zeit warm, und alle waren motiviert genug für eine erneute Durchfahung der Campingplatzwalze.

Die Zeit nach dem Paddeln wurde wie gewohnt für individuelle Vorlieben wie Schlafen oder spazieren genutzt, Abends ging es dann zum gemeinsamen Essen in ein uriges Gasthaus in Wildalpen. Am zweiten Tag folgte mit der Schlucht bei sonnigem Wetter der landschaftlich schönste Teil der Fahrt, einige nahmen sogar eine genauere Inspektion des Bachbettes vor. Am Sprungturm stürzten einige Wagemutige sich dann sogar ganz ohne Boot ins kalte Nass. Der abendliche Saunabesuch mit Bach nebenan war definitiv eines der Highlights dieser Fahrt.

Hier begann dann auch der Regen, welcher bis zum nächsten Morgen andauerte, und zu einem beträchtlichen Pegelanstieg führte, so war der Charakter des Flusses am nächsten Morgen ein deutlich anderer, einige Schlüsselstellen wie der Lawinenschwall hatten sich so komplett verändert. Nach einer letzten Einkehr am Nachmittag ging es dann wieder nach Bamberg – Fazit: nächstes Jahr wieder!





BFC – Senioren eröffnen die Spiele-Saison

Der Herbst hat inzwischen Einzug gehalten. Das Wetter ist nicht immer einladend für Outdoor-Aktivitäten. Deshalb ist wieder soweit, alle Spiel-Begeisterten der Seniorengruppe treffen sich wieder öfter beim BFC.

So auch heute an einem kühlen Tag, Ende Oktober. Armin hat kurz vorher die Heizung im Aufenthaltsraum unserer BFC-Sauna aktiviert und es ist angenehm und gemütlich.

Gegen 15 Uhr geht es los, wir spielen zunächst „Quirkle“..... auch schon mal Spiel des Jahres gewesen. Da ist taktisches und strategisches Denken erforderlich, um beim Anlegen von Holzsteinen möglichst viele Punkte zu sammeln. Ein Spiel mit Suchtcharakter.

Danach spielen wir das „Bamberger Brückenspiel“, das auch interne Einblicke in Bamberg's Stadtleben preisgibt, und uns viel Spaß bereitet.

Und am Schluss noch ein dramatisches Rennen mit den Spielsteinen beim „Mensch ärgere dich nicht“, welches Sandra für sich entscheiden konnte.

Wir spielen bis in den Abend hinein. Draußen ist es schon lange finster, als wir unseren schönen und spaßigen Nachmittag beenden.

Es ist geplant über das Winterhalbjahr noch einige Spieltage anzubieten, bei denen auch zu späterer Stunde, Berufstätige gerne willkommen sind und auch ihre Lieblings-Spiele mitbringen können.

Termine sind auf unserer BFC-Homepage unter Vereinsangebote/Senioren zu finden.

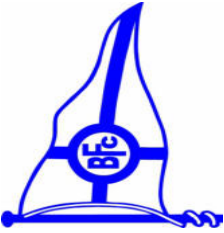
Interessierte können sich gerne per Email: bfc.senioren@gmail.com bei mir anmelden.

Text und Foto

Helmut Eßel

-Referent für Senioren-

Bamberger Faltboot-Club e.V.



Wintertrainingsplan 2025/26

Tag	Start	Wann	Was	Wer	Wo	ÜL
Mo	Oktober	17.15 - 18.30	Bootsspezifisches Krafttraining (Rumpf) mit Gewichten	Slalom Oldies + Interessierte	Kraftraum	Hans-Karl Weis
Mo	03.11.2025	17.45 - 19.30	Freestyle-Training	Alle, die sicher rollen können	Bambados	Norbert Zimmermann
Mo	06.10.2025	17.00 - 18.00	Sauna	Alle	BFC Sauna	Armin Hein
Di	07.10.2025 - 31.03.2026	18.00 – 19.30	Gymnastik	Alle	Luitpoldschule	Natalia Pustukhov, Denise Arendt
Mi	01.10.2025	18:30 - 20:00	Zirkeltraining	alle Altersgruppen	Luitpoldschule	Stefan Dittmar & Team
Do	Oktober	17.00 – 18.30	Allg. Krafttraining	Gruppe Breitensport	Kraftraum	Stefan Schweizer
Do	Oktober	18.30 - 19.45	Pyramidentraining	Slalom ab Jugend	Kraftraum	Alex Barber
Fr	Oktober	17.00 - 18.00	Krafttraining (Schultergürtel)	Slalom ab Jugend	Kraftraum	Alex Barber
Fr	Oktober	18.00 - 19.00	HIT	Slalom ab Jugend	MDK Stangen	Alex Barber
Fr	14.11.2025	17.45– 19.50	Bootssicherheit und Rollentraining	Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	Bambados	Sascha & Team
Fr	14.11.2025	19.15 - 21.20	Rollentraining Anfänger + Geübte	Alle ab 16 Jahre	Bambados	Stefan Leimeister & Team
So	Oktober	9.00-11.00	Technik	Slalom ab Jugend	Altes Rathaus	Alex Barber

einmal pro Monat	Bekanntgabe per ab Nov. Mailverteiler	Fahrt auf heimischen Kleinflüssen	Feierabendgruppe	Guido,Annika, Wolfgang
------------------	---------------------------------------	-----------------------------------	------------------	------------------------

Stand 09.10.2025

Winter-/Hochwasser-Fahrten und weitere Veranstaltungen siehe Jahresplan oder kurzfristig per email-Verteiler/Aushang.
Kraftraum-Belegung siehe Aushang